

# **Steuerreformen und Standortattraktivität – Die USTR III und das neue Liechtensteinische Steuergesetz**

Bachelorarbeit  
in  
Banking und Finance

**Institut für Banking und Finance  
der Universität Zürich**

in Zusammenarbeit mit  
PricewaterhouseCoopers in Zürich

bei

Prof. Dr. Alexander F. Wagner / Dr. Marcel Widrig

Verfasst von: Julia Sviatez

Abgabedatum: 18. November 2011

**Abstract**

Steuern sind ein fester Bestandteil der Unternehmensplanung mit dem Ziel der Kostenminimierung. Um international wettbewerbsfähig zu bleiben, versuchen Staaten deshalb, ihre Steuersysteme attraktiv zu gestalten. Dazu werden weltweit Steuerreformen durchgeführt. Diese Arbeit stellt dar, was die Anforderungen an ein attraktives Steuersystem sind und untersucht auf dieser Grundlage die beiden Standorte Schweiz und Liechtenstein mit zentralem Fokus auf die neue liechtensteinische Steuerreform sowie die USTR III in der Schweiz. Dabei wird deutlich, dass die Reformen einander in vielen Punkten ähneln und insgesamt zu begrüßen sind. Beide Standorte werden dadurch international kompatibler und attraktiver und werden sich als bedeutende Finanzplätze konkurrieren.